

## **Saisonstart der SGM Aufheim/Holzschwang: Trainer Johannes Paul strahlt**

Der SV Offenhausen steht vor einem entscheidenden Heimspiel gegen den TSV Blaustein. Trainer Paul erwartet eine kompakte Defensive.

In der Fußball-Bezirksliga läuft die Saison für die SGM Aufheim/Holzschwang vielversprechend. Der neue Trainer Johannes Paul, erst 31 Jahre alt, zeigt sich sehr zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf. Nach drei Spielen kann das Team bereits sieben Punkte auf dem Konto verbuchen und hält damit engen Kontakt zur Tabellenspitze. Am Sonntag, um 15 Uhr, steht jedoch eine anspruchsvolle Herausforderung auf dem Programm: der FV Asch/Sonderbuch, ein Gegner, den man nicht unterschätzen sollte.

Paul reflektiert die ersten Spiele mit Freude. „Wenn man uns das vor der Runde gesagt hätte, hätten wir das sofort unterschrieben. Vor allem der Punktgewinn gegen den Topfavoriten aus Neu-Ulm mit einem 1:1 hat gezeigt, dass wir mit den stärkeren Teams mithalten können“, so seine Einschätzung. Besonders hebt er die Integration der Neuzugänge hervor, allen voran Giuliano Santoro. Der erfahrene Spieler hat vorher in höheren Ligen gespielt und bringt wertvolle Kenntnisse ins Team. „Seine Präsenz und Erfahrung sind für uns ein Gewinn“, betont Paul.

### **Die Herausforderung gegen Asch/Sonderbuch**

Für das kommende Spiel am Sonntag erwartet Paul einen intensiven Gegner. „Ich gehe von einem physisch starken Spiel aus. Asch-Sonderbuch hat nicht nur die nötige Robustheit, sondern auch talentierte Spieler wie Marco Wörz, Tobias Wallisch, Lars Folcz und Jonas Kirsamer“, erklärt der Trainer. Die Verteidigung wird also auf die Probe gestellt; Stärke und Koordination sind gefragt, um die offensive Spielweise des Gegners zu neutralisieren.

Ein weiteres Spiel am Wochenende ist ebenfalls eine interessante Begegnung: Am Samstag um 15:30 Uhr tritt die SGM Senden-Ay gegen den SV Asselfingen an. Letzterer hat nur dank des Rückzugs von Türkspor Neu-Ulm II in der Liga bleiben können. Während die Senden-Ay den Platz bereits zweimal ungeschlagen verlassen hat, musste Asselfingen in der letzten Partie eine deutliche Niederlage von 1:5 gegen den SV Eggingen hinnehmen. Hier steht die Mannschaft aus Asselfingen vor der Herausforderung, das Ruder herumzureißen und endlich Punkte zu sammeln.

Währenddessen wird der TSV Neu-Ulm am Sonntag die SG Altheim willkommen heißen. Auch wenn der Gegner noch recht unbekannt ist, müssen sich die Neu-Ulmer darauf konzentrieren, ihre Stärken auszuspielen und die Punkte zu sichern. Der SV Offenhausen, der in einem Heimspiel gegen den TSV Blaustein agiert, sieht sich hingegen einer richtungsweisenden Partie gegenüber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es für das Team entscheidend, die Abwehr zu stabilisieren und die neu gewonnenen Erkenntnisse auf dem Platz umzusetzen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**